

Morgenandacht zum Buß- und Bettag

Thematik, Bezug zum Jahresfestkreis: Buß- und Bettag

(evang. Feiertag am Mittwoch vor dem Ewigkeitssonntag, dem letzten Sonntag vor dem 1. Advent)

„Es geht bei diesem Tag nicht um Büßen für begangene Vergehen im Sinne von ‚bestraft werden‘, sondern um eine Haltungsänderung, eine Umkehr zu Gott hin.“ (Wikipedia)



Ysop

Biblische Grundlage: Psalm 51

Das Buch der Psalmen, auch Psalter genannt, ist eine Sammlung von 150 Liedern im AT. Viele werden dem König David zugeschrieben, der um 1000 v. Chr. in Jerusalem regierte. Psalmen sind Gebete für alle Lebenslagen: Bitte, Lobpreis und Dank, vor allem für die Schönheit der Schöpfung, aber auch Klage, Wut, Enttäuschung kommen zum Ausdruck. Dazu immer wieder die vertrauensvolle Hinwendung an Gott, den Unbegreiflichen, der als nah und doch wieder als unendlich fern erlebt wird. Die Psalmen gehören seit 2000 Jahren zum Kernbestand des christlichen Gebets.

Psalm 51 hat einen konkreten Anlass: König David verführte Batseba, die Frau des Soldaten Urija, während dessen Abwesenheit. Als David erfuhr, dass Batseba von ihm schwanger war, ließ er Urija im Krieg an einem Himmelfahrtskommando teilnehmen, so dass dieser fiel. Daraufhin nahm er Batseba in seinen Harem auf und hoffte, so das Geschehene zu vertuschen. Erst der Prophet Nathan brachte ihn zur Einsicht über das begangene Unrecht. David bereute, was er getan hatte und bat um Vergebung – so entstand Psalm 51. Die Geschichte selber steht bei 2 Sam 11-12.

Folgende Verse habe ich aus Ps 51 für die Morgenandacht ausgewählt:

9 Entsündige mich mit Ysop, dann werde ich rein; / wasche mich, dann werde ich weißer als Schnee.

12 Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz / und gib mir einen neuen, beständigen Geist!

Schlüsselbegriffe

Ysop: ein 50 cm hoher Halbstrauch, ist ein Gewürz- und Heilkraut. In der Bibel wird Ysop des Öfteren erwähnt im Zusammenhang mit kultischen Handlungen: Mittels Ysopzweigen wird z.B. Weihwasser versprengt; Ysop wird zusammen mit Opfertieren verbrannt.

Als Gewürz für Saucen, Quarkspeisen, Salate geeignet.

Herz: die Mitte des Menschen, Sitz der Gefühle; es fühlt die Schuld, klagt an ...

Schnee: Inbegriff der Reinheit, Schuldlosigkeit

Mittebild: Herz aus rotem Seidentuch geformt; weißes Tuch als Symbol für Schnee und schwarzes Tuch als Symbol für Schuld; Ysopstaude im Topf

Ablauf:

Jeder hat einen Liedzettel, auf dessen Rückseite die genannten Verse aus Ps 51 stehen

♪ Zeit für Ruhe

- Mittebild betrachten lassen, Assoziationen dazu sammeln.
- Hinweis auf kommenden Mittwoch: Buß- und Bettag.
- Die Geschichte von David und Batseba kurz nacherzählen.
- Verse 9 und 12 aus Ps 51 lesen
- Impuls zum Nachdenken: Was bedrückt mein Herz? – Ich kann es Gott in der Stille sagen
- Stille
- Wir sprechen die Verse gemeinsam.
- Jeder bekommt einen Ysopzweig zum Riechen – als Erinnerung

♪ Zeit für Ruhe